Ortsverband Pirk

Artikel vom 06.11.2015

45 Jahre gehören Johann Albrecht, Michael Stahl, Josef Wirth und Georg Stahl zur CSU.

40 Jahre sind Karl Schieder und Willi Wasel dabei.

Josef Gallersdörfer nahm für **30 Jahre** die Urkunde entgegen.

25 Jahre sind Karl Prell und Hermann Gradl Mitglied.

Georg Reil gehört **20 Jahre**, Jürgen Bleier **10 Jahre** dazu.

CSU-Ehrenabend

Der Politik verbunden

"Ihr seid überzeugte und erfahrene CSUler, die viele Höhen und Tiefen unserer Partei erlebten und treu geblieben sind." Diese Worte von Vorsitzendem Dieter Schwab hörten die langjährigen Mitglieder gern.

Die CSU hatte für ihre treuen Mitstreiter beim Ehrenabend Urkunden vorbereitet. Schwab dankte ihnen für ihr Engagement in den verschiedensten Funktionen.

"Wir sind ein junges Team, das Ideen in die Gemeindevertretung einbringt", berichtete Fraktionssprecher Tobias Forster aus der Ortspolitik. Als Erfolge nannte er den Neubau des Feuerwehrhauses in Engleshof, das mittlerweile eingeweiht sei. "Nahezu fertig sind der Webergraben mit Kanal und Brücke." In Pirk-Süd habe man ein neues Baugebiet ausgewiesen, und die Planung bei der Dorfplatzerneuerung stehe. Mitgewirkt hätten die Gemeinderäte bei der Satzung für die Ehrung verdienter Gemeindebürger. "Derzeit werden für ein schnelleres Internet Leerrohre verlegt."

Stellvertretender Bürgermeister Alexander Radlbeck referierte in einem Rückblick auf die 18 Monate im Gemeinderat, in dem es nun ein intensives Miteinander gebe. "Weil die Förderquote mit 90 Prozent recht hoch ist, hat sich der Ort dem Breitbandausbau zugewandt."2 Damit würden die Ortsteile ans schnellere Internet angebunden.

"Wir haben versprochen, die Orte um Pirk zu besuchen. Wir waren in Matzlesberg, stellten fest, dass der Ortsteich unzureichend für die Wasseraufnahme der Feuerwehr ist", sagte Radlbeck. In Au kamen der flache Graben bei Regengüssen oder der laute Glockenturm als Themen auf, die man korrigiert habe. Beim Dorfplatz geht die Gemeinde nun in die Feinplanung.